

Wohnbauland an SWSG übergeben

BlmA übergibt Wohnungsbauentwicklungsgebiet an Stuttgarter Wohnungs- und Städtebaugesellschaft mbH

Ein wichtiger Schritt für mehr Wohnraum in Stuttgart ist getan: Das Gelände an der Böckinger Straße in Stuttgart-Zuffenhausen, auf dem bis 2024 circa 360 neue Wohnungen entstehen, wurde von der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BlmA) an die Stuttgarter Wohnungs- und Städtebaugesellschaft mbH (SWSG) übergeben.

Stuttgart, 10. März 2020

Rund 360 neue Wohnungen, eine Kindertagesstätte, ein Stadtteilhaus und ein Quartiersgarten – an der Böckinger Straße in Zuffenhausen-Rot entsteht in den kommenden Jahren ein lebenswertes, sozial durchmischtes Viertel. Ein wichtiger Baustein wurde nun gesetzt: Nach Unterzeichnung der Kaufverträge im November letzten Jahres, besiegelten nun per Handschlag Paul Johannes Fietz, Vorstand der BlmA, und Samir M. Sidgi, Vorsitzender der Geschäftsführung der SWSG, die symbolische Übergabe.

Paul Johannes Fietz erklärt dazu: „Wir freuen uns, das Gelände in den Händen der SWSG zu wissen, die hier in den sozialen Wohnungsbau investiert.“ Dem stimmt auch Samir M. Sidgi zu: „Auf uns wartet eine spannende Aufgabe – und die Chance, an der Böckinger Straße ein lebendiges Quartier zu schaffen, bei dem preiswertes Wohnen im Fokus steht.“

Geplant ist auf der über vier Hektar großen Fläche der Neubau von circa 360 Wohnungen, die für breite Schichten der Bevölkerung attraktiv sind. Rund 230 Wohnungen werden öffentlich gefördert, wobei ungefähr die Hälfte mittelbar belegt und damit an diesem Standort frei vermietet werden. Außerdem entstehen eine Kindertagesstätte und ein Stadtteilhaus, das als Treffpunkt im Quartier dienen wird. Das Immanuel-Grötzinger-Haus der Evangelischen Gesellschaft (eva) bleibt bestehen; der dazugehörige Nachbarschaftsgarten bleibt in Teilen erhalten und wird im Areal erweitert.

Das Quartier wurde außerdem als Projekt für die Internationale Bauausstellung 2027 StadtRegion Stuttgart (IBA'27) nominiert. Hierfür werden circa 30 Wohneinheiten in innovativer Wohn- und Bautypologie entstehen. Das gesamte Projekt soll als exemplarischer Beitrag für eine hochwertige und nachhaltige Entwicklung eines integrativen Wohnquartiers präsentiert werden.

Wie geht es nun weiter mit dem Projekt Böckinger Straße? Bis 2021 soll der Bebauungsplan fertig sein und die Baugenehmigung vorliegen. Danach rollen die Bagger für den Erdaushub an. Zwischen 2023 und 2024 sollen die Gebäude nach und nach fertig werden.

Über die BlmA:

Die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BlmA) ist das zentrale Immobilienunternehmen des Bundes. Sie gehört zum Geschäftsbereich des Bundesfinanzministeriums und handelt nach den modernen Standards der Immobilienwirtschaft. Sitz der Zentrale ist Bonn. Aufgabenschwerpunkte sind das einheitliche Immobilienmanagement des Bundes, Immobilienverwaltung und -verkauf sowie die forst- und naturschutzfachliche Betreuung der Geländeliegenschaften. Die BlmA verfügt zudem über ein großes Angebot an bezahlbarem Wohnraum, den sie primär im Rahmen der Wohnungsfürsorge Bundesbediensteten zur Verfügung stellt. Die Wohnraumoffensive des Bundes unterstützt die Bundesanstalt, indem sie nun auch selber baut.

Die BlmA deckt den Grundstücks- und Raumbedarf der Bundesressorts durch Flächen und Gebäude im eigenen Bestand, durch Neubau, Kauf oder Anmietung. Im Anschluss stellt sie den Nutzern die Liegenschaften auf der Basis von Mietverträgen zur Verfügung. Mit rund 4.600 Dienstliegenschaften verwaltet die BlmA nahezu alle Dienstliegenschaften des Bundes, darunter beispielsweise die Verwaltungsgebäude der Ministerien und Oberen Bundesbehörden sowie die kompletten Bundeswehrliegenschaften.

Über die SWSG:

Die Stuttgarter Wohnungs- und Städtebaugesellschaft mbH (SWSG) zählt mit rund 18.800 eigenen Mietwohnungen zu den großen kommunalen, wirtschaftlich starken Wohnungsunternehmen in Deutschland. Im Auftrag der Landeshauptstadt Stuttgart stellt die SWSG lebenswerten und preisgünstigen Wohnraum bereit. Erklärtes Ziel ist, die Attraktivität Stuttgarts als Wohnstandort zu erhalten und weiter zu verbessern. Die rund 170 Mitarbeiter der SWSG verfügen nicht nur über reichhaltige Erfahrung in der Bestandsbewirtschaftung, sondern auch in der Realisierung von Neubauprojekten sowie im Sanierungs- und Stadtentwicklungsbereich. Einen wichtigen Stellenwert nimmt zudem die Quartiersentwicklung ein.

SWSG Stuttgarter Wohnungs- und Städtebaugesellschaft mbH

Dr. Saskia Bodemer-Stachelski
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Augsburger Straße 696
70329 Stuttgart
Tel.: 0711 9320-430
Fax: 0711 9320-39430
E-Mail: presse@swsg.de